Modulbeschreibung 31-IndiErg-1 Gründungsmanagement

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 04.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/40642961

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-IndiErg-1 Gründungsmanagement

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

apl. Prof. Dr. Sabrina Backs

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende erwerben grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zum Gründungsmanagement. Sie bekommen einen Überblick zu zentralen Anforderungen im Gründungsprozess sowie zu möglichen "Werkzeugen" bzw. Herangehensalternativen, um diesen Anforderungen begegnen zu können. Diese Kompetenzen werden nicht zuletzt durch den gebotenen Einblick in die Gründungspraxis vertieft.

Lehrinhalte

Die Vorlesung "Grundzüge des Gründungsmanagements" gibt einen Überblick zu ausgewählten Themen rund um eine Unternehmensgründung (z.B. zum Gründungsprozess, zur Rechtsformwahl inkl. steuerlicher Aspekte, zu Finanzierungsmöglichkeiten, zu Schutzrechtsmöglichkeiten oder zur Erstellung eines Businessplans). Ein wesentliches Element sind dabei Fallbeispiele aus der Praxis zur Illustration der Vorlesungsinhalte. Abgestimmt sind die Inhalte auf die Zielgruppe, nämlich Hörer/-innen aller Fakultäten auch ohne betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, die die künftige Gründung eines eigenen Unternehmens zumindest in Erwägung ziehen oder sich generell für das Gründungsthema interessieren. In der "Übung zum Gründungsmanagement" wird ergänzend dazu beispielsweise ein Unternehmensplanspiel eingesetzt, durch das die Auswirkungen der eigenen Management-Entscheidungen unmittelbar erlebt werden können. In der "Meet an Entrepreneur"-Vortragsreihe schließlich stellen Gründer/-innen die Gründungsgeschichte ihres Unternehmens vor und erlauben damit einen unmittelbaren Einblick in die Gründungspraxis.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Grundzüge des Gründungsmanagements	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Meet an Entrepreneur - Vortrag 1	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (5 + 25)	1 [SL]
Meet an Entrepreneur - Vortrag 2	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (5 + 25)	1 [SL]
Übung zum Gründungsmanagement	Übung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Meet an Entrepreneur - Vortrag 1 (Kolloquium)** *Die Studierenden beteiligen sich proaktiv und auf Aufforderung exemplarisch mit einem Beitrag am fachlichen Diskurs zum jeweiligen Vortrag.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Meet an Entrepreneur - Vortrag 2 (Kolloquium)** *Die Studierenden beteiligen sich proaktiv und auf Aufforderung exemplarisch mit einem Beitrag am fachlichen Diskurs zum jeweiligen Vortrag.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Übung zum Gründungsmanagement (Übung)** *Mitarbeit im Rahmen der Übung sowie Abgabe eines lessons learnt-Berichts.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Grundzüge des Gründungsmanagements (Vorlesung)** *60-minütige Klausur. Der Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Klausur.*	Klausur	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen